

**Modul 3****ESFB®-GRUNDLAGENKONZEPTION, IMPLEMENTIERUNGSMÖGLICHKEITEN SUPERVISION, ABSCHLUSS DES SEMINARS****04. – 06.05.2020 in Münster (angefragt)**

Die Teilnehmer des praxisorientierten Moduls

- reflektieren ihr Beobachtungsverhalten.
- reflektieren durchgeführten ESFB®-Beratungen/-Therapien
- entwickeln ein ESFB®-Grundlagenkonzept für Ihren Arbeitsbereich.
- planen Schritte zur Implementierung der ESFB®-Methode im beruflichen Alltag.

Inhaltliche Schwerpunkte sind insbesondere:

- Konzeptionsentwicklung im Hinblick auf die ESFB®-Methode
- Implementierungsmöglichkeiten
- Praxisreflexion/Supervision
- Reflexion der Beraterrolle

**REFERENT**

Jörg Finkbeiner • Dipl.-Sozialpädagoge, Sozialarbeiter, Systemischer Berater, zertifizierter Trainer für Erfahrungsorientiertes Lernen (EOL-Trainer), Moers

**INFORMATIONEN**

EREV-Geschäftsstelle

**INHALTE**

Petra Wittschorek

## Telefon

(0511) 39 08 81-15

## E-Mail

p.wittschorek@erev.de

**ANMELDUNGS-/ZAHLUNGSMODALITÄTEN**

Seminarverwaltung

## Telefon

(0511) 39 08 81-11 oder -17

## E-Mail

seminarverwaltung@erev.de

**TAGUNGSORT**

Akademie Franz-Hitze-Haus  
Kardinal-von-Galen-Ring 50  
48149 Münster

## Telefon

(09818) 1 10

## E-Mail

info@franz-hitze-haus.de

www.franz-hitze-haus.de

**TEILNAHMEBEITRAG**

1.276,- € für EREV-Mitglieder  
1.376,- € für Nichtmitglieder  
inkl. Unterkunft und Verpflegung,  
für alle drei Module

**TEILNEHMERZAHL**

12

**SEMINARZEITEN**

Beginn 1. Tag: 13.30 Uhr\*

Ende letzter Tag: 13.00 Uhr\*

\* Änderungen vorbehalten

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR MEHRTEILIGE FORTBILDUNGEN**

Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen für mehrteilige Fortbildungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.erev.de](http://www.erev.de) -> Fortbildungen. Unter den angegebenen Telefonnummern können Sie aber auch gern anrufen, dann senden wir Ihnen diese besonderen Teilnahmebedingungen zu.



## Herausfordernde Familien spielend (leicht) coachen

Fortbildungsreihe zum Eltern- und Familiencoach zur erfahrungsorientierten systemischen Familienberatung (ESFB®)

2019 – 2020

## INHALT UND ZIELSETZUNG

Die Ausbildung zum Eltern- und Familiencoach (ESFB®) richtet sich in erster Linie an Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe, die Familiensysteme begleiten. In den drei Modulen werden die Grundlagen der ESFB®-Methode und der Einsatz in der sozialpädagogischen Diagnostik vermittelt.

Die erfahrungsorientierte systemische Familienberatung ist eine niederschwellige Beratungsmethode, die elterliche oder kindliche Interaktionskompetenzen fördert, diagnostisch darstellt und Entwicklungsprozesse deutlich macht.

Das Kernstück der ESFB®-Methode ist das Lösen einer gruppendynamischen Aufgabe. Der Prozess wird gefilmt und den Familienmitgliedern anschließend in einem Auswertungsgespräch zur Verfügung gestellt. Aufgabenstellung, Regeln und Rahmenbedingungen der Aufgaben werden den familiären Gegebenheiten angepasst. Bei der Aufgabenstellung und der Auswertung können entsprechend der Zielsetzung alle oder einzelne Familienmitglieder beteiligt werden.

## METHODIK

Theoriegeleitete Inputs, Kollegialer Erfahrungsaustausch, Tools des erfahrungsorientierten Lernens, nonverbale Reflexionsmethoden, Kleingruppenarbeit. Im Seminar werden an konkreten Fallbeispielen der Teilnehmer handlungsorientiert Coachingansätze erarbeitet, die unmittelbar in der Praxis angewendet werden. Außerdem werden in der Fortbildungsreihe folgende Tools vorgestellt und ausprobiert: Strippenzieher, Team2, Seil, Plane, Puzzle, Zollstock und Systeming, Entsprechend des Prozessverlaufes in der Fortbildungsreihe der Einsatz von Tools variieren.

## ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die in ambulanten, teilstationären und stationären Bereichen der Kinder- und Jugendlichen tätig sind.

## ABSCHLUSS

Zertifikat zum Eltern und Familiencoach (ESFB®)

### Modul 1

#### GRUNDLAGEN DER ESFB®-METHODE

04. – 07.11.2019 in Münster

Die Teilnehmer des praxisorientierten Moduls

- lernen verschiedene Tools des erfahrungsorientierten Lernens kennen und probieren diese aus.
- entwickeln an konkreten Beispielen ESFB®-Beratungen für die eigene Praxis.
- lernen Steuerungsmöglichkeiten von gruppendynamischen Prozessen kennen.
- finden oder festigen ihre eigene Grundhaltung in der sozialpädagogischen Beratung.
- reflektieren ihre Beraterrolle in der sozialpädagogischen Beratung.
- eignen sich Reflexionsmethoden an, die für den Einsatz in Familien geeignet sind.
- Lernen den Umgang mit Filmaufnahmen kennen.
- Entwickeln einen Leitfaden für die Filmauswertung.

Inhaltliche Schwerpunkte sind insbesondere:

- Grundlagen des erfahrungsorientierten Lernens.
- Aufbau einer erfahrungsorientierten systemischen Familienberatung.
- Umgang mit unterschiedlichen Systemen innerhalb einer Familie.
- Prozessgestaltung durch systemische Interventionen.
- Methoden der Filmauswertung.
- Reflexion der Beraterrolle.

### Modul 2

#### GRUNDLAGEN DER SOZIALEN DIAGNOSTIK, BESONDERE PRAXISHERAUSFORDERUNGEN, SUPERVISION

10. – 12.02.2020 in Münster (angefragt)

Die Teilnehmer des praxisorientierten Moduls

- lernen die Grundlagen der sozialen Diagnostik kennen.
- üben die Anwendung der Auswertungsbögen an durchgeführten ESFB®-Praxisbeispielen.
- reflektieren ihr Beobachtungsverhalten.
- lernen den Umgang mit den ESFB®-Auswertungsbögen kennen.
- lernen die grundlegenden Dynamiken psychisch kranker Eltern kennen.
- üben sich in der Gestaltung entsprechender Inszenierungen.
- lernen Vereinfachungsmöglichkeiten der Tools kennen.
- reflektieren die durchgeführten ESFB®-Beratungen/-Therapien

Inhaltliche Schwerpunkte sind insbesondere:

- Grundlagen der sozialen Diagnostik
- Einsatz der Auswertungsbögen
- Umgang mit psychisch kranken Eltern
- Familien mit wenig Ressourcen/Kompetenzen
- Praxisreflexion/Supervision
- Reflexion der Beraterrolle